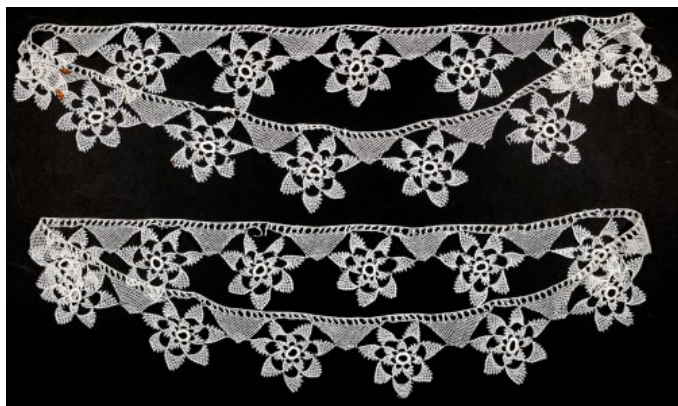


Zwei Spitzenbordüren

EMK/4.570/ab



Volkskundemuseum Wien

Zwei Spitzenbordüren // el-cy: tantélla // tr-cy: dantel

Die für Kopfkissenbezüge gedachten Spitzen sind aus weißem Baumwollgarn in Nadelspitzentechnik rund gearbeitet. Sie bestehen je aus zwölf Sternen bzw. Blüten, die miteinander durch dreieckige Felder sowie mit einer schmalen Basis verbunden sind.

Die beiden Nadelspitzen wurden 1989 in Gerakies erworben. Die Mutter der ehemaligen Besitzerin hat sie für deren Aussteuer vor 1950 in Omodos erstanden.

Beide Spitzenstücke sind fleckig und schadhaft.

L: 94 cm

B: 6,5 cm

Objektklasse

Nadelspitze

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Omodos

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Gerakies

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1950

Material

Baumwolle

Technik

Nadelspitze

Abbildung

Florales Motiv, stilisiert
Blüte, stilisiert
Dreieck

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 191.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Nadelspitzen, pipílla; EMK 4.570/a+b

Paar, weißes Baumwollgarn, florales Muster; 1989/Gerakiés (laut Information der ehem. Besitzerin vor 1950 von deren Mutter in Ómodos, das bekannt für gute Nadelspitzenarbeiten war, für die Aussteuer der Tochter erworben); B 6,5 cm, L 94 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.](#)